

Probet-

Germanischer Lloyd

Bescheinigung Nr. 15272 K

Baubescheinigung für Hochdruck-Motoren

Wir bescheinigen hiermit, daß der nachstehend beschriebene Motor, Type **K R 10 Z**
Fabrik-Nr. **14102** von der Motoren- u. Maschinenfabrik Bohn & Kähler A.-G.
in **K i e l** im Jahre **1951** nach unseren Vorschriften
ausgeführt und am **5. u. 24. 10. 1951.** in Gegenwart des mitunterzeichneten
Besichtigers einem mehrstündigen Probelauf auf dem Prüfstande der Erbauerin unter-
worfen wurde, wobei sich, soweit ersichtlich, Mängel nicht gezeigt haben.

Der Motor arbeitet im **Vier-**takt, einfach wirkend, mit Vorkammer
Brennstoff **Dieselloil**, effektive Leistung **28 PS**, bei **750** Umdrehungen in der
Minute. Anzahl der Zylinder **2**, je **140** mm Durchmesser und **190** mm Hub,
Zündungsdruck **55 kg/cm²**. Der Motor ist **nicht** umsteuerbar, er kann ~~umsteuerbar~~
in Gang gesetzt werden. ~~und ist~~ **anstellbar** von **Rechts** ~~von~~ **Links**.

Über die nachstehenden Bauteile liegen folgende Unterlagen vor:

	Vom G. L. gen. Zeichnung		Werkstoff-Prüfungs-Beschg.			Probe-Nr.
	Nr.	Datum	Nr. und Kennbuchst.	Datum		
Für die Kurbelwelle:	20150	7.7.42	76186 D	3.9.51	86 A	
Druckwelle:			Bl.1			
Getriebewelle:						
Leitungswelle:						
Schraubenwelle:						

und über d Druckluftbehälter Nr. /
die Werkstoffbescheinigung Nr. vom
die Druckprüfungsbescheinigung Nr. vom

Die Verbrennungs- und Kühlräume von Zylinder, Kolben und Deckel wurden einer
Wasserdruckprüfung von **75 bzw. 5 kg/cm²** unterworfen und erwiesen sich dicht.



Passat-

Die Prüfung des Motors wurde in nachstehendem Umfang durchgeführt:

Belastung 28 PSe, Dauer 8 Stunden. ferner 1/2 Stunde mit 10% Überlast an der Bremse. Anlass- u. Regulierversuche, Leerlauf, Brennstoffmessungen. Prüfung der Triebwerks- u. Einzelteile nach dem Probe- lauf. Der Motor wurde dann mit einem Gleichstromgenerator Fabrikat A.E.G. Typ AW 84 Fabr.Nr. 563741 Leistung 15 Kw 65 Amp. 230 Volt bei 750 Umdr.i.d.Min. auf einer gemeinsamen geschweißten Grundplatte starr gekuppelt montiert.

Das Aggregat wurde einer mehrstündigen Erprobung bei Vollast unterworfen wobei sich, soweit ersichtlich, keine Mängel zeigten. ~~Bemerkung~~ Bei plötzlicher Be- und Entlastung wurden Umdrehungsschwankungen von - 0% und + 5,3% festgestellt.

Zum Zeichen der vorgenommenen Prüfung ist der Motor an folgender Stelle wie nebenstehend angegeben gestempelt:

An dem Kastengestell Bedienungsseite über dem Schaudeckel.

Germ. Lloyd	
Beschein.-Nr.	Kennbuchst.
15272	K
Monat	Jahr
10.	1951.

Der Motor ist bestimmt für Segelschulschiffe " Passat" u. " Pamir".
Besteller: Howaldtswerke A.-G. Werk Kiel.

Er darf in ein Schiff, das unsere Klasse hat oder erhalten soll, eingebaut werden.
Der Einbau muß bei dem zuständigen Besichtigter zur Bauaufsicht angemeldet werden

Hamburg
~~BERLIN~~, den 27. Oktober 1951.

Kiel, den 24. Okt. 1951.

Germanischer Lloyd
H. Künze



[Handwritten signature]